

In dieser Ausgabe



Petra Hartig weiter an der Spitze

Vorstandswahlen bei den Südkamener Sozialdemokraten. Petra Hartig wurde mit einem Spitzenenergebnis für weiter zwei Jahre als Vorsitzende wiedergewählt. » Seite 3



Südkamens neuer „Dorfpolizist“

Seit Herbst 2011 ist Friedrich Spur Bezirksbeamter der Kreispolizeibehörde Unna im Bezirk Kamen-Südost, zu dem neben Südkamen auch der Stadtteil Heeren-Werve gehört. » Seite 5



Landrat will „kein Kind zurücklassen“

Gemeinsam beteiligen sich Landrat Michael Makiolla (SPD) und acht Bürgermeister im Kreis Unna am Modellprojekt „Kein Kind zurücklassen – Kommunen in NRW beugen vor“. » Seite 7

In eigener Sache

Neues Format sorgt für mehr Platz

Der **Süd.kurier** ist gewachsen. Ab sofort präsentieren wir Ihnen Nachrichten und Geschichten aus dem Kamener Süden in einem echten Zeitungsformat, dem so genannten „halben Schweizer Format“. Mit seinen Abmessungen von rund 240 Millimetern in der Breite und 335 Millimetern in der Länge haben wir rund 30 Prozent mehr Platz geschaffen für Neues, Interessantes und Informatives aus und für den Stadtteil.

An der gewohnten und gewachsenen Struktur des Inhaltes ändert sich dagegen nichts – es sei denn, Sie wollen das. Dann haben Sie die Möglichkeit, uns über die Bürgerbefragung (siehe Innenteil) Ihre Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle, dass das Projekt „**Süd.kurier**“ als Stadtteilzeitung für den Kamener Süden ohne die Unterstützung unserer Inserenten nicht möglich wäre. Dafür herzlichen Dank! •

Anzeige

e rundum – Service rundum – Service rundum

Gesund und schön mit Blume und der Mensch blüht auf!



Süd-Apotheke
Unnaer Str. 31
59714 Kamen

Tel.: 02307 / 4388823
Fax: 02307 / 2388824

Kinderwagen oder Rollator? – Kein Problem!
Unser Eingang ist über eine Rampe stufenlos zu erreichen!

um – Service rundum – Service rundum – Service rundum

Volksvertretung löst sich auf

Trotz vorzeitigem „Aus“ in Düsseldorf: SPD blickt zuversichtlich nach vorn

Düsseldorf / NRW. Wie eine Bombe schlug sie ein, die Nachricht von der Auflösung des Düsseldorfer Landtags am 14. März. Dass die rot-grüne Minderheitsregierung und die Koalition der „Einladung“ an diesem Tage vor ihrem Ende stehen sollten, war auch für viele Insider überraschend. Dennoch: Die nordrhein-westfälischen Sozialdemokraten stellen sich dem Wählervotum mit Zuversicht.

Ihr Generalsekretär Michael Groschek erklärte in Düsseldorf: „Wir haben immer gesagt: Wir streben keine Neuwahlen an, aber wir fürchten sie auch nicht.“ Rot-Grün sei 2010 mit dem Versprechen angetreten, einen echten Politikwechsel für Nordrhein-Westfalen einzuleiten. Und dieses Versprechen habe man auch ohne eigene Landtagsmehrheit eingehalten.



Der Generalsekretär der NRW-SPD, Michael Groschek.

Groschek unterstreicht: „Wir haben Schluss gemacht mit der schwarz-gelben „Privat vor Staat“-Ideologie. Wir stehen für eine solide Haushaltspolitik mit Augenmaß. Wir haben die Studiengebühren abgeschafft und den Ausbau bei der U3-Betreuung vorangetrieben.“

Auch der mit breiter Mehrheit im Landtag getragene „Schulkonsens“ sei wegweisend gewesen, so der Generalsekretär. „NRW ist dank uns wieder

das Mitbestimmungsland Nummer Eins. Wir haben als erstes Flächenland ein Integrationsgesetz und ein modernes Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht. Wir packen die Energiewende an und stehen für eine ökologische Industriepolitik, rundet Groschek die rot-grüne Leistungsbilanz ab.

Diese erfolgreiche Arbeit wollen die Sozialdemokraten fortsetzen – mit Hannelore Kraft als Ministerpräsidentin. Die Prioritäten sind für die Genossen klar: „Wir investieren in Kinder, Bildung und Vorbeugung und damit in eine gute Zukunft unseres Landes“, erklärte Groschek in Düsseldorf. Die SPD sieht sich gut gerüstet für die kommenden Wahlkampf-Auseinandersetzungen. Groschek: „Wir packen's an!“

Zur Landtagswahl am 13. Mai erscheint Ende April ein Extrablatt des **Süd.kuriers**. •



Der NRW-Landtag muss neu gewählt werden. Das Parlament löste sich am 14. März einstimmig auf.

Stimmen zur Neuwahl des Landtags



Oliver Kaczmarek, Vorsitzender der SPD im Kreis Unna: Zwar überraschend und doch folgerichtig wird

am 13. Mai ein neuer Landtag gewählt. Damit hat die NRW-SPD die Chance, den Politikwechsel mit einer eigenen rot-grünen Mehrheit fortzusetzen. Noch zwei Tage zuvor hatte niemand mit einem solchen Showdown gerechnet. Die FDP hat sich offensichtlich verspekuliert. •



Rüdiger Weiß MdL: Trotz Minderheitsregierung hat Rot-Grün viel Gutes für NRW bewirkt.

Ich habe die Menschen in Kamen, Bergkamen und Herringen seit 2010 als direkt gewählter Abgeordneter im Landtag vertreten. Diese Arbeit habe ich sehr gerne gemacht und würde mich freuen, wenn die SPD mich wieder als Kandidaten für diesen Wahlkreis nominiert. •



Hans-Dieter Heidenreich, Ratsmitglied: Die Bilanz der letzten 20 Monate zeigt, dass die SPD

zu Recht stolz auf ihre landespolitische Bilanz ist und mit einer im Land überaus geachteten und populären Ministerpräsidentin Hannelore Kraft gute Chancen bei der Landtagswahl hat. Die SPD in Südkamen geht gut gelaunt in den kurzen Wahlkampf. •

Sprechen Sie uns an!

Ihre Ratsmitglieder



Petra Hartig
Vorsitzende der SPD Südkamen
Telefon 02307 73519
»petrahartig@gmx.de«



Hans-Dieter Heidenreich
stellvertretender Vorsitzender der SPD Südkamen
Telefon 0173 2926994
»hans-dieter-heidenreich@t-online.de«

Ihre Kreistagsmitglieder



Christine Hölling
Telefon 02307 123456
»c.hoelling@gmx.de«



Martin Wiggermann,
stellvertretender Landrat des Kreises Unna
Telefon 02307 42359
»martin.wiggermann@t-online.de«

Ihr Abgeordneter im Landtag



Rüdiger Weiß MdL
Telefon 02307 72531
»ruediger.weiss@landtag.nrw.de«
www.ruediger-weiss.de

Ihr Abgeordneter im Deutschen Bundestag



Oliver Kaczmarek MdB
Vorsitzender der SPD im Kreis Unna
Telefon 02303 2531430
»oliver.kaczmarek@wk.bundestag.de«
www.oliver-kaczmarek.de

Ihr Abgeordneter im Europäischen Parlament



Bernhard Rapkay MdEP
Telefon 0231 585616
»bernhard.rapkay@europarl.europa.eu«
www.bernhard-rapkay.de

Ihr SPD-Bürgerbüro



Gemeinsam
stark
für Kamen.

Bahnhofstr. 9
Telefon 02307 72531
www.spd-kamen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag u. Freitag
9.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag
13.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Der „Süd.kurier – Sozialdemokratische Zeitung für Südkamen“ erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. **Herausgeber:** SPD-Ortsverein Südkamen; v.i.S.d.P.: Petra Hartig; **Redaktion:** Torsten Göpfert (CvD), Petra Hartig, Hans-Dieter Heidenreich; **Layout und Satz:** Torsten Göpfert; **Anzeigen:** Hans-Dieter Heidenreich; **Fotos:** SPD, soweit nicht anders angegeben; **Auflage:** 2.300 Stück; **Druck:** Druckerei Nolte, Iserlohn; Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden von den jeweiligen Autoren verantwortet.

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor vier Jahren fragten wir Sie erstmals nach ihrer Meinung über Südkamen. Neben vielen interessanten und wichtigen Rückmeldungen ist aus dieser Aktion der „Süd.kurier“ entstanden, mit dem wir sie vierteljährlich über unsere Arbeit und Neues aus dem Stadtteil informieren. Mit dieser Ausgabe ist unsere Zeitung ein Stück erwachsener geworden und bietet so mehr Platz für Nachrichten und Berichte. Wir hoffen, dass Ihnen das neue Format gefällt und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Gleichzeitig laden wir Sie ein,



Petra Hartig
Vorsitzende der SPD Südkamen

an unserer diesjährigen Bürgerbefragung teilzunehmen. Sagen Sie uns, was sich in der vergangenen Zeit positiv oder negativ entwickelt hat. Was sollte die SPD in Südkamen Ihrer Meinung nach zum Thema

machen, damit Südkamen ein lebens- und lebenswerter Teil unserer Stadt bleibt? Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Und vielleicht wollen Sie uns nicht nur Ihre Meinung sagen, sondern haben auch Lust, gemeinsam mit uns daran zu arbeiten, dass die Südkamener Gemeinschaft solidarisch und offen bleibt. Dann sprechen Sie mich an und werden Sie Mitglied in der SPD!

Herzlichst Ihre

Petra Hartig

Anzeige

Neu in Ihrer Nachbarschaft in Südkamen:
das größte
SECONDHAND-KAUFHAUS
der Region
mit
Postagentur
Textilreinigung
Kostümverleih
Änderungsschneiderei
Fahrrad-Werkstatt, Verkauf, Verleih

NEU!
Auf über 2000m²
Möbel, Hausrat, Kleidung, Elektro:
geprüfte Gebrauchsgüter
günstig und gut!

DasDies
ServiceGmbH
DasDies Service GmbH ein Unternehmen der AWO Unnaer Str. 39a 59174 Kamen

Unnaer Straße 39a
02307 / 7199199

Nachwuchs

Neue Doppelspitze bei den Kamener Jusos

Kamen. Wendy Wagner und Maximilian Engels bilden das neue Sprecherteam der Kamener Jungsozialisten. Bei ihrer Vollversammlung am 7. März konnten die Kamener Jusos aber nicht nur einen neuen Vorstand präsentieren, sondern auch ein frisch ausgearbeitetes Arbeitsprogramm. Inhaltlich setzt sich das Schriftstück aus den Themen Lobbyismus, Sozialpolitik, Europa, Antifaschismus, Integration, Bildung sowie Umwelt, Planung und Bauen zusammen. „Dieses Programm haben wir in den vergangenen Monaten in zahlreichen Arbeitskreissitzungen erarbeitet“, blickte die neue Sprecherin der Kamener Jusos, Wendy Wagner, zurück. Viele kontroverse Diskussionen seien nötig gewesen, um sich auf die letztendlichen Schwerpunkte zu einigen. •

Salut & Hello!

Sprachkurse für Seniorinnen und Senioren
im AWO-Zentrum, Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen

Französisch
freitags
von 13.15 bis 14.45 Uhr

Englisch
dienstags
von 09.00 bis 10.30 Uhr
(Gruppe 1)
von 10.30 bis 12.00 Uhr
(Gruppe 2)



Information und Anmeldung:
Rolf Dechmann, Tel. 02307 71157
eMail: rodekamen@gmx.net

Treffpunkte

SPD-Termine

Montag | 26.03.2012 | 19 Uhr
Mitgliederversammlung mit Jubilarehrung, Haus Diefelshöft, Dortmundmunder Allee 75
Samstag | 07.04.2012 | 8-10 Uhr
Ostergruß von SPD und AsF, Bäckerei Heuel (Hansastraße) & Kiosk Hattebier (Unnaer Straße)
Montag | 23.04.2012 | 19 Uhr
Vorstandssitzung, Kupczaks Laube, HorsthoF 54
Dienstag | 22.05.2012 | 19 Uhr
Mitgliederversammlung, Haus Diefelshöft, Dortmundmunder Allee 75

Montag | 25.05.2012 | 19 Uhr
Vorstandssitzung, Kupczaks Laube, HorsthoF 54

Weitere Termine

Sonntag | 08.04.2012 | 20 Uhr
Osterfeuer, Dortmundmunder Allee 46
Montag | 30.04.2012 | 17.30 Uhr
Maibaum aufstellen, Perthes-Zentrum, Perthesstraße 10
Freitag | 04.05.2012 | 11 Uhr
Eröffnung AWO-2nd-hand-Kaufhaus, Unnaer Straße 39
Freitag | 04.05.2012 | 19 Uhr
Tanz im Mai, AWO-Dienstleistungszentrum, Unnaer Straße 29a

Samstag | 05.05.2012 | 10 Uhr
40 Jahre Martin-Luther-King-Werkstatt, Südkamener Straße
Freitag | 01.06.2012 | 20 Uhr
Irish Folk Open Air bei der Feuerwehr, Dortmundmunder Allee 46
Samstag | 16.05.2012 | 10 Uhr
Sommerfest, kath. Kindergarten St. Christopherus, Hegelstraße 6
Fr-So | 22.-24.06.2012
Schützenfest Südkamen/Kamen-Süd, Festplatz, Südkamener Straße

Die Veröffentlichung aller Termine erfolgt ohne Gewähr.

Gut aufgestellt – für soziale Gerechtigkeit

SPD Südkamen weiter mit Petra Hartig an der Spitze

Südkamen. Der SPD-Ortsverein hat einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitglieder setzten dabei auf das bewährte Team rund um Frontfrau Petra Hartig, die mit einem fast sozialistisch anmutenden Ergebnis als Vorsitzende wiedergewählt wurde – alle Wahlberechtigten stimmten für eine weitere Amtszeit der 56-jährigen. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder wurden mit sehr guten Ergebnissen in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt. Neu oder in neuer Funktion im Vorstand sind Brigitte Böckmann, die die Geschäftsführerposition von Norbert Drüke übernimmt, und Klaus Faß, der Andreas Friedhoff als stellvertretender Bildungsbeauftragter nachfolgt. Drüke und Friedhoff sind aber weiterhin als Beisitzer im neuen Vorstand aktiv. Die Mitglieder des Ortsvereins wählten Frank Ambrosch, Cornelia Born, Daniela Göpfert und Kurt Sekunde als neue Beisitzerinnen und Bei-



Mitglieder des neu gewählten Ortsvereinsvorstandes der Südkamener SPD beim Familienfoto mit Referenten Oliver Kaczmarek MdB (5.v.l.) sowie stellvertretendem Landrat und Wahlleiter Martin Wiggermann (7.v.l.). Einstimmig wieder zur Vorsitzenden gewählt wurde Petra Hartig (11.v.l.).

sitzer. Als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt wurden Torsten Göpfert und Ratsmitglied Hans-Dieter Heidenreich. Die Kassengeschäfte führen weiterhin Volker Sekunde und Thomas Greif als Vertreter. Monika Holtmann wirkt auch in den kommenden zwei Jahren als stellvertretende Geschäftsführerin. Peter Resler bleibt Bildungsbeauftragter. Torsten Göpfert

nimmt zusätzlich die Funktion des Mitgliederbeauftragten wahr; Hans-Dieter Heidenreich bekleidet in Doppelfunktion weiterhin das Amt des Pressesprechers.

Ilse Dönecke, Warena Krückmann, Jennifer Piehl und Sarah Maiweg sind aus der Vorstandsarbeit ausgeschieden. Dem im November verstorbenen langjährigen Vorstandsmit-

glied Vera Hutter gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute.

Als Wahlleiter lenkte der stellvertretende Landrat Martin Wiggermann (SPD) die Geschicke der Versammlung. Referent des Abends war der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek (SPD). Mit ihm diskutierten die Mitglieder die aktuelle Entwicklung

der Finanzmarktkrise und die Finanzsituation der Städte und Gemeinden. Auch die Bundestagswahlen im kommenden Jahr nahmen die Sozialdemokraten in den Blick. „Wir spielen auf Sieg, nicht auf Platz“, fasste Petra Hartig die Diskussion zusammen. Man wolle sich 2013 nicht erneut als Juniorpartner in eine große Koalition begeben, sondern die Regierung anführen. •

Wir gratulieren

Wilhelm Wieschhoff feierte 90. Geburtstag



Nachträglich gratulieren wir sehr herzlich Wilhelm Wieschhoff, der am 1. März seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Er ist vielen persönlich bekannt. Seit seinem 11. Lebensjahr lebt er in Südkamen und absolvierte in Kamen sein Abitur. Nach dem Krieg studierte Wieschhoff das Lehramt und war lange Jahre als Studiendirektor am Dortmun-

der Stadtgymnasium tätig. Einer seiner Schüler war Pfarrer Hans-Martin Böcker, den er seinerzeit nach Kamen „gelotst“ hatte und der ebenfalls seit einigen Jahren Südkamener ist. Nach seiner Pensionierung fand er in der Ev. Kirchengemeinde Kamen ein neues ehrenamtliches Betätigungsfeld und wirkte lange Jahre als Kirchbaumeister.

40 Jahre Martin-Luther-King-Werkstatt

Südkamen. Sein 40jähriges Jubiläum feiert am Samstag, den 5. Mai, die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen des Evangelischen Perthes-Werkes an der Südkamener Straße.

Schon in der Namensnennung der Werkstatt, sie ist nach dem US-Menschenrechtler Martin Luther King benannt, wird die nicht zuletzt durch die Verantwortlichen des Perthes-Werkes angestoßene und voranbewegte veränderte Einstellung der Menschen zu dieser Einrichtung dargestellt.

Jetzt soll das Jubiläum gebührend gefeiert werden. Alle Menschen im Süden sind herzlich willkommen zu einem „Tag der offenen Tür“. Um 10 Uhr beginnt die Feier im eigens aufgebauten Festzelt mit einem Gottesdienst. Danach gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt – unter anderem auch eine Hüpfburg. •

„Gemeinsam statt Einsam“

Treff für Senioren – Fahrdienst inklusive

Südkamen. Zu einem regelmäßigen Treffen lädt der „Runde Tisch“ die Südkamener Seniorinnen und Senioren jeden Dienstag um 18 Uhr in den Tagespflegebereich des Pertheszentrums in der Perthesstraße 14 ein. Dankenswerterweise wird diesen Aktion auch persönlich unterstützt und gefördert durch die Leiterin Helga Maday.

Petra Hartig, Vorsitzende des Runden Tisches, wirbt für dieses von allen Südkamener Vereinen und Organisationen offerierte ehrenamtlich Angebot. „Wer alleine zu Hause ist, braucht zumindest einmal in der Woche nicht einsam zu sein“, ermuntert sie. Zumal ein regelmäßiger Fahrdienst für die unkomplizierte und kostenlose An- und Abreise unserer älteren Mitbürger sorgt.

„Es bringt Freude an der Gemeinsamkeit. Anstelle allein

zu Hause vor dem Fernseher zu sitzen ist vielmehr abschalten angesagt, und das Einschalten zu interessanten Begegnungen mit anderen Mitbürgern,“ wirbt Hartig für das Angebot.

Gespräche und Begegnungen gehen einher mit Spielen, Vorlesen, und Singen, sowie Informationen über andere Länder und Städte, über Tiere und andere Menschen.

Hartig, bekanntlich beruflich im medizinischen Bereich tätig, sieht klassische Vorteile für alle, die an der Runde teilnehmen möchten: „Alle Aktivitäten regen den Denkapparat an und wirken in anerkannter Weise als fröhliche Therapie gegen das Altern und die Müdigkeit des Denkens!“ •

» Informationen:

Petra Hartig, Tel. 73519

» Fahrdienst:

Günter Lewwe, Tel. 74385

Südkamener Talente bei „Jugend musiziert“



Im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ präsentierten sich (Meister-) Schülerinnen und Schüler der Musikschule in der Hauptstelle der Sparkasse Kamen. Wieder mit dabei war die Südkamener Kalvierlehrerin Andrea Chanicki-Moser (r.). Die engagierte Musikerin aus der Lütge Heide führte Fotini Erifopoulos (m.) und Katharina Rost (l.) zum Gewinn eines zweiten Platzes. Wir gratulieren und berichten demnächst ausführlich!

„Gute Adresse“ – sagen Jugendliche und Eltern unisono

Jugendarbeit im „Bux“ mit neuem Schwung, modernem Outfit und Design

Südkamen. Kompliment: Was die Jugendlichen der Evangelischen Kirchengemeinde in wochenlanger Eigenarbeit im Johannes-Buxtorf-Haus geschaffen haben, das verdient absoluten Respekt. Es ist ein Vorzeigebau entstanden, das sich in jeder Hinsicht sehen lassen kann. Das „Bux“ ist nicht nur aus Sicht der Evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Kamen, die den Jugendtreff partnerschaftlich anbieten, eine gute Adresse. Gerade die Eltern des Südkamener Nachwuchses können unbesorgt sein, wenn sich die Kinder und Jugendlichen mit dem Hinweis zu Hause verabschieden: „Ich gehe mal ins Bux!“ Die Öffnungszeiten bieten gute Gelegenheit, sich zu treffen, einfach mal miteinander zu quatschen oder zu spielen. So wird das gewachsene Interesse an neuen Brettspielen ebenso „befriedigt“ wie das Surfen im



Ein Blick in den Jugendtreff im Johannes-Buxtorf-Haus: Viel Platz um sich zu treffen, Spiele auszuprobieren oder einfach nur zu quatschen.

Internet oder das Kickern und Billard spielen. Auch die Wii-Spiele sind Teil des umfassenden Jugendangebots. Sogar Snacks und Getränke (selbstverständlich kein Alkohol!) werden zu jugendgerechten und günstigen Preisen angeboten.

„Nach dem Umbau wird

jetzt auch das Programmangebot „relaunched“, so Jörg Brand, Jugendreferent der Evangelischen Kirchengemeinde.

Bei allen Vorhaben, allen Planungen, geschieht, so betonte er, nichts ohne die Jugendlichen einzubeziehen. Der Jugendrat, das Parlament, in dem die

jungen Leute demokratisch und paritätisch mitwirken, hat die Weichen gestellt – übrigens auch für die inhaltliche Arbeit.

Bis zu den Sommerferien sollen Internet-PCs der jüngsten Generation angeschafft werden – verbunden mit der Anwendung und Übung der neuen Kommunikationsmedien und -techniken wie facebook und google, chatten, bloggen und andere Themen. Natürlich wird auch über die Gefahren im Netz informiert und diskutiert. Hierzu soll es auch ein Angebot an die Eltern Jugendlicher in Südkamen geben. Jörg Brand: „Qualifizierte persönliche Angebote sind jetzt zusätzlich angesagt! Das Team des Bux lädt alle Kinder und Jugendlichen ein. •

» Infos

02307/10019

ev.jugend@schieferturm.de

www.ev-jugend-kamen.de

„Südkamener Buben“ bieten Kurse an

18, 20, nur nicht passen: Mit Skat der Demenz vorbeugen

Südkamen. In die aktuelle Diskussion über Rezepte gegen das Altern und wider die Erkrankung an Demenz bringt sich auf eine interessante Weise der Skatclub „Südkamener Buben“ ein. Wohlgeheim und gut platziert ist ihr Angebot, das er jetzt allen Kamenern unterbreitet. Skat gerät zur Therapie und stellt eine ungewöhnliche Prävention dar. Die Medien sind derzeit voll des Lobes für diesen faszinierenden Denksport und das neben-



Bernd Kupczak findet Reizen reizend! Denn Skat ist Trumpf bei den Südkamener Buben...

bei auch schöne und gesellige Hobby. Und als weitere Pluspunkte führen die Medien auch die sozialen Komponenten an: gewinnen will ebenso wie verlieren gelernt werden. Und dabei wird auch noch ganz nebenbei Teamfähigkeit geübt. Soziale Fähigkeiten, die insbesondere Kinder und Jugendliche kennenlernen sollten.

Der Vorsitzende des Vereins, Bernd Kupczak, wirbt neue Mitglieder um den Spielbetrieb

aufrechterhalten zu können, ja, vielleicht wieder ausbauen zu können. Er erinnert sich gern an frühere Zeiten, in denen Skatspielen lernen sozusagen generationenübergreifend eine Selbstverständlichkeit war. Immerhin kann der Verein 2012 auf sein 40. Jubiläum zurückblicken. Die entstandenen Lücken sind inzwischen groß. Denn wer Skat selbst nicht gelernt hat, der kann diese Fähigkeiten an seine Kinder auch nicht weitergeben.

Hier setzt die Hilfe der „Südkamener Buben“ ein. „Eltern können gerne mit ihren Kindern zu uns kommen. Wir werden allen, Jung und Alt, das Wissen sozusagen spielend vermitteln“, bietet Bernd Kupczak an. „Frauen und Männer, Mädchen und Jungen – alle sind uns gleichermaßen willkommen.“

Kontaktmöglichkeit besteht jeweils mittwochs ab 15 Uhr bei Bernd Kupczak, Horstthof 54, oder unter Tel. 8 41 23. •

Anzeigen

- Alle Lieferungen frei Haus!
- Computergestütztes Farbmischsystem:
1.800 Farbtöne für Lack, Wand- und Fassadenfarbe
- über 360 Tapetenmuster am Lager



59174 Kamen – Schleppweg 3 – Tel. 02307 / 73866

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jürgen Kraftfahrzeug
Meisterbetrieb
Amlang

Machen Sie Ihr Auto fit
für den Frühling ...

... in der Kfz.-Werkstatt
Ihres Vertrauens!

- Inspektion
- TÜV-Abnahme
- Abgasuntersuchung
- Unfallreparaturen aller Art

59174 Kamen – Unnaer Straße 11
Tel.+Fax (0 23 07) 7 45 50

NATURSTEIN
Determann
Grabmale • Brunnen • Felsen
Bronzen • Bildhauerei

100 Jahre

Buschweg 1-3 • 59174 Kamen (Süd) • Tel.: (02307) 94 44 15 • www.determann.de

**Südkaamen
SPD**
Mittendrin.

Bürgerbefragung 2012 Wir wollen's wissen!

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Südkaamen,

Ihre Meinung ist uns wichtig! – Politik, auch im vergleichsweise kleinen Rahmen unseres Stadtteils – funktioniert nur, wenn sich Menschen engagieren und mitmachen. Viele Ideen und Anregungen konnten wir nur durch Ihre Beteiligung umsetzen. So hat sich unser Stadtteil durch vielfältige größere oder kleinere Veränderungen weiter positiv entwickelt. Bereits 2008 hatten wir allen Menschen in Südkaamen die Möglichkeit gegeben, uns im Rahmen einer Bürgerbefragung Hinweise für unsere politische Arbeit zu geben. Auch zukünftig möchten wir unsere Politik an den Wünschen der hier lebenden Menschen ausrichten. Deshalb interessieren wir uns für Ihre persönlichen Vorstellungen, was das Leben und Arbeiten in Südkaamen angeht. Wir können natürlich nicht garantieren, dass alle Wünsche erfüllt werden können. Aber Ihre Hinweise werden – wie in der Vergangenheit – in unsere alltägliche und konkrete politische Arbeit einfließen.

Bitte nehmen Sie sich wenige Minuten Zeit und beantworten Sie diesen anonymen Fragebogen. Den ausgefüllten Bogen trennen Sie bitte aus dem Südkurier heraus und werfen ihn **bis zum 30. April 2012** in die an folgenden Orten bereit gestellten Boxen:

- Bäckerei Heuel, Hansastr.
- Bäckerei Heuel, Dortmundener Allee (bei Lidl)
- Blumen Thiel, Südkaamener Str.
- Haus Döfelshöft, Dortmundener Allee
- Kiosk Hattebier, Unnaer Str.
- Perthes-Zentrum, Perthesstraße
- Sparkasse Süd, Unnaer Str.
- Trinkgut, Gutenbergstr.
- Back Café, Dortmundener Allee
- Süd-Apotheke, Unnaer Str.

Über die Ergebnisse der Bürgerbefragung 2012 werden wir in der Herbstausgabe des **Süd.kuriers** berichten. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre SPD Südkaamen

Persönliche Angaben

Ich bin ... männlich weiblich

Ich gehöre folgender Altersgruppe an ...

- | | | |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 11-20 Jahre | <input type="checkbox"/> 21-30 Jahre | <input type="checkbox"/> 31-40 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 41-50 Jahre | <input type="checkbox"/> 51-60 Jahre | <input type="checkbox"/> 61-70 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 71 Jahre und älter | | |

Ich wohne in Südkaamen seit ...

- | | | |
|---|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> unter 1 Jahr | <input type="checkbox"/> 1-5 Jahre | <input type="checkbox"/> 6-10 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 10-15 Jahre | <input type="checkbox"/> 16-20 Jahre | <input type="checkbox"/> 20-25 Jahre |
| <input type="checkbox"/> über 25 Jahren | <input type="checkbox"/> Ich bin um Stadtteil aufgewachsen. | |

Ich habe mich bereits 2008 an der Bürgerbefragung der SPD Südkaamen beteiligt:

- ja nein

Brauchen Sie zusätzliche Fragebögen, z.B. für weitere Familienmitglieder? – Kein Problem!

Einfach die pdf-Datei im Internet herunterladen unter [spd-kamen.de/OV Südkaamen/Aktuelles](http://spd-kamen.de/OV_Südkaamen/Aktuelles)
Zusätzliche Fragebögen liegen auch an den Abgabestellen aus!

1. Leben und Wohnen

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen im Schulnotensystem von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) bzw. kreuzen Sie bitte die Aussage an, die Ihrer Meinung entspricht.

Frage 1.1 Wie wohl fühlen Sie sich in Südkaamen?

- 1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Ihre Auffassung hat sich seit 2008 eher ...

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> verbessert. | <input type="checkbox"/> nicht verändert. |
| <input type="checkbox"/> verschlechtert. | <input type="checkbox"/> keine Angabe mgl. |

Frage 1.2 Wie bewerten Sie die Anbindung an Bus und Bahn?

- 1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> verbessert. | <input type="checkbox"/> nicht verändert. |
| <input type="checkbox"/> verschlechtert. | <input type="checkbox"/> keine Angabe mgl. |

Frage 1.3 Wie bewerten Sie die allgemeine Verkehrssituation?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 1.4 Fühlen Sie sich durch den Verkehrslärm im Stadtbezirk beeinträchtigt?

sehr stark stark mittel gering nein
 1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 1.5 Fühlen Sie sich durch den Fluglärm im Stadtbezirk beeinträchtigt?

sehr stark stark mittel gering nein
 1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 1.6 Fühlen Sie sich durch den Eisenbahnlärm im Stadtbezirk beeinträchtigt?

nein gering mittel stark sehr stark
 1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 1.7 Wie bewerten Sie die Sicherheit im Stadtbezirk?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 1.8 Wie bewerten Sie die Einkaufsmöglichkeiten?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

2. Kinder und Jugendliche

Frage 2.1 Wie bewerten Sie die Kinderfreundlichkeit?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 2.2 Wie bewerten Sie das Angebot an Kindergartenplätzen?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 2.3 Wie bewerten Sie das Betreuungsangebot für Kinder?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 2.4 Wie bewerten Sie das Angebot für sportliche Aktivitäten?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 2.5 Wie bewerten Sie die Schulwegsicherheit?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 2.6 Wie bewerten Sie die allgemeine Verkehrssicherheit für Kinder?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 2.7 Wie bewerten Sie das Angebot an Kinderspielflächen?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert? nicht verändert?
 verschlechtert? keine Angabe mgl.

Frage 2.8 Wie bewerten Sie das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

3. Senioren und Seniorinnen

Frage 3.1 Fühlen Sie sich als Senior/Seniorin im Stadtbezirk gut aufgehoben?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 3.2 Ist der Stadtbezirk „altengerecht“?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 3.3 Sind die Wege und Bürgersteige auch mit Gehhilfen gut nutzbar?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

Frage 3.4 Gibt es ausreichende Seniorentreffpunkte?

1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert? nicht verändert?
 verschlechtert? keine Angabe mgl.

Frage 3.5 Welche Bedeutung hat die Schaffung weiterer Seniorenwohnungen mit Betreuungsmöglichkeit?

keine geringe mittlere starke sehr starke
 1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Die Situation hat sich seit 2008 eher ...

verbessert. nicht verändert.
 verschlechtert. keine Angabe mgl.

4. Süd.kurier

Frage 4.1 Wie bewerten Sie den „Süd.kurier“ - die Sozialdemokratische Zeitung für Südkamen?

- 1
 2
 3
 4
 5
 keine Angabe mgl.
 kenne ich nicht

Persönliche Anmerkungen: _____

Frage 4.2 Lesen Sie den „Süd.kurier“ regelmäßig?

- immer häufig gelegentlich selten nie
 1 2 3 4 5 keine Angabe mgl.

Persönliche Anmerkungen: _____

Frage 4.3 Welche Themen sind Ihnen im „Süd.kurier“ wichtig?

- Nachrichten / Neuigkeiten aus dem Ort
- Personen und Unternehmen aus dem Ort
- Aktivitäten / Positionen der SPD Südkamen
- Termine / Veranstaltungen
- Arbeit „Ihrer“ Abgeordneten in den Parlamenten / Räten
- keine Angabe möglich

Persönliche Anmerkungen: _____

Frage 4.4 Welche Themen kommen Ihnen im „Süd.kurier“ bisher zu kurz?

Frage 4.5 Der „Süd.kurier“ erscheint vierteljährlich. Das ist aus Ihrer Sicht ...

- zu häufig
- gerade richtig
- zu selten
- egal / keine Meinung

5. Was Sie uns immer schon mal sagen wollten ...

... (oder was wir vergessen haben, zu fragen), das können Sie hier aufschreiben!

Menschen in Südkamen

Helma Sekunde oder: „Keine Sekunde ohne Helma!“

Von Hans-Dieter Heidenreich.

Inzwischen verwirrt sie mein Ausspruch nicht mehr und sie ist mit dem Inhalt der Aussage auch einverstanden. Ich spreche von einer Südkamenerin, die nicht südkamenerischer sein kann: Helma Erna Johanna Sekunde, geb. Zweihoff – in jeder Hinsicht eine besondere Persönlichkeit.

Warum diese auf den ersten Blick hinmerkwürdige, ja scheinbar despektierliche Aussage? An dem Tag, als ich ihr zum ersten Mal in Ausübung meines damaligen Berufes begegnete, traf ich sie gleich dreimal: buchstäblich morgens, mittags abends – und immer war sie aktiv, hilfsbereit und für Andere da – als wäre das selbstverständlich! Und wann immer ich sie anschließend traf – sie saß nie still, sie war immer präsent und half, wo sie nur konnte!

1969 trat Helma Sekunde der SPD bei und ist ihr bis heute treu geblieben. Sie war die erste Frau „Genossin“ im Süden und damit auch in dieser Hinsicht vorbildlich. Die Familientradition setzte sie fort und ihr folgten die eigenen Kinder. 13 Jahre Hauskassierung, ihr Engagement als sachkundige Bürgerin im Schulausschuss, seit 1974 als Wahlhelferin tätig und die Co-Organisation des früheren SPD-Frühschoppens waren einige Meilensteine ihres Wirkens im Süden. 1973 war sie zusätzlich Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) im Süden. Seit 1970 organisiert sie gekonnt Reisen – für AWO



Aus Südkamen nicht wegzudenken: Helma Sekunde wirkt quirlig und unermüdet an vielen Stellen im Ort: SPD, AWO, Senioren helfen Senioren.

und SPD gemeinsam. Man soll halt nicht trennen, was historisch zusammen gehört. Waren es zunächst nur Tagesfahrten in die Hütte des SGV Kamen und in die Lüneburger Heide, ging es später nach Berlin (seit 2004 nahezu jährlich), in den Steigerwald, den Odenwald, den Schwarzwald, ins Elsass und nach Brüssel.

Nebenbei ist sie immer da, wenn es ums Arbeiten geht. Selbst dann, als es ihr und auch dem Ehemann Kurt gesundheitlich überhaupt nicht gut ging!

Ob als Organisatorin der Ostereieraktion, bei der Bewirtung des Bouleturniers, bei der Vorbereitung und Durchfüh-

rung der Spielplatzfeste, den regelmäßigen Touren mit dem roten Bollerwagen. Was und wo auch immer etwas im Süden passiert, man darf sicher sein, sie hat ihren Teil an Arbeit eingebracht.

Am 14. März ist sie 70 Jahre alt geworden. Gesundheitlich könnte es ihr besser gehen, aber sie beklagt sich nicht. Mit ihrem Ehemann Kurt feierte sie ebenfalls vor ein paar Tagen Goldene Hochzeit. Wenn das nicht Anlass genug ist, ihr von Herzen Glück zu wünschen. Und das es ihr bald wieder besser gehen möge. Das wünschen wir Dir und uns hier im Süden. Denn ohne Dich wär' nicht gut! •

Löschgruppe Südkamen

Generationswechsel bei der Feuerwehr



Stabübergabe: Gerd Otto Sichert (r.) tritt ab, Bernd Piotrowski (m.) und Andreas Bock (l.) übernehmen. Foto: Löschgruppe Südkamen

Südkamen. Die Führungsämter der Löschgruppe Südkamen wurden bei der im Januar stattgefundenen Jahresdienstbesprechung an Jüngere weitergegeben. So wechselte die Führung, das Amt des Löschgruppenführers, nach zehn inhaltvollen Jahren von Gerd Otto Sichert an seinen erst 26-jährigen allerdings bereits erfahrenen Stellvertreter Bernd Piotrowski. In die Zeit des bisherigen Amtsinhabers fielen wichtige Ereignisse und Veranstaltungen. So ist den Südkamenern noch das rundum gelungene Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen in bester lebendiger Erinnerung. Auch die umfangliche Erweiterung des Standortes und der Räumlichkeiten im Süden in Eigenregie und Eigenarbeit wird untrennbar mit seinem Namen verbunden bleiben.

Auch der Staffelnstab für das Amt des stellvertretenden Löschgruppenführers wechselte: von Ernst Stricker zu seinem Nachfolger Andreas Bock – mit 28 Jahren stellt auch dies einen Generationenwechsel dar. Ernst Stricker, einer der stilleren aber wie Sichert überaus

engagierten Feuerwehrmänner, zeichnet für das vorjährige kulturell spezielle Ereignis an der Körne Verantwortlich.

Das Revirement an der Spitze der Löschgruppe ist nicht neu, spricht aber für die Qualität der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute im Süden. So wurde der Nachwuchs gezielt gut vorbereitet für die Führungspositionen. Um so eher konnten jetzt die ehemals Leitenden ins zweite Glied zurücktreten. Und dürfen zukünftig auch bei Bedarf auch noch mal mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Also entsteht im Süden idealerweise eine Mehrung der Kompetenz und eine Situation, in der unsere Feuerwehr im Süden noch breiter und besser aufgestellt ist.

Überhaupt: wir im Süden können uns auf unsere Feuerwehr verlassen. Sie wurde erfreulicherweise nicht benötigt, um Brände im Süden zu löschen und Menschenleben zu retten. Aber bei 76 Bränden in der Nachbarschaft demonstrierten sie 2010 in über 3.000 Einsatzstunden Präsenz und Kompetenz. •

Anzeigen

Seit über 100 Jahren wird unser Brot mit Natursauer gebacken.

Bäckerei • Konditorei • Stehkaffee

Johannes Heuel

2 x in Südkamen zu Hause!

Dortmunder Allee 14 (neben Lidl)
Hansastraße 19

Hier könnte demnächst Ihre Anzeige stehen.

Interesse? – Dann rufen Sie doch an! Oder schreiben Sie eine eMail.

Hans-Dieter Heidenreich berät Sie gern.

Telefon 0173 2926994
»hans-dieter-heidenreich@t-online.de«

WIR LASSEN UNS ETWAS EINFALLEN – EXTRA FÜR SIE!

- Ihren Lieblingsstrauß
- Geschenksträuße für jeden Anlass
- Aktuelle Accessoires
- Alles für Ihre Hochzeit
- Tisch- und Saaldekorationen
- Gutscheine
- Kränze und Trauerdekoration

Blumen Thiel

FLORISTIK
KUNSTGEWERBE
SCHNITT-/TOPFPFLANZEN
GRABPFLEGE

Südkamener Straße 33 b
59174 Kamen
Tel. (02307) 71011

Ein Tipp zum Osterfest:
Schenken Sie Blumenfreude mit unseren Geschenkgutscheinen!

Bezirksbeamter für Heeren-Werve und den Kamener Süden

Friedrich Spur ist Südkamens neuer „Dorfpolizist“

Südkamen/Kamen/Kreis Unna. Polizeioberkommissar Friedrich Spur ist der nun mittlerweile schon nicht mehr ganz so neue Bezirksbeamte für den Kamener Süden. Zu seinem Bezirk „Kamen-Südost“ gehört auch der Ortsteil Heeren-Werve. In den vergangenen Monaten hat sich Spur bereits bei einigen Institutionen im Süden vorgestellt und wurde herzlich empfangen.

Der 48jährige trat 1982 in den Polizeidienst ein und absolvierte die dreijährige Grundausbildung. Nach verschiedenen Einsatzstationen, unter anderem beim Polizeipräsidium in Bonn, wo er in den Zeiten der „Bonner Republik“ auch im Personenschutz tätig war, kam Friedrich Spur 1990 zur Kreispolizeibehörde Unna. Dort war er 15 Jahre im Wach- und Wechseldienst tätig, zunächst in Unna, später in Kamen. Seit der Neuorganisation der Polizei im Kreis Unna leistet der Familienvater, der mit Frau und Tochter in Unna wohnt, seinen Dienst in der Direktion „Gefahrenabwehr/Einsatz“ und betreut im so genannten Bezirks- und Schwerpunktdienst jetzt also



Kamen wurde in vier Bezirke für den Bezirks- und Schwerpunktdienst eingeteilt. Der Kamener Süden gehört mit Heeren-Werve zum Bezirk „Südost“. Bild und Grafik: KPB Unna



Friedrich Spur (48) wohnt mit seiner Familie in Unna. Der sympathische Polizeioberkommissar ist Südkamens neuer „Dorfpolizist“ im Bezirks- und Schwerpunktdienst „Südost“.

unter anderem Südkamen.

Die Neuordnung des früheren Bezirksdienstes und heutigen Bezirks- und Schwerpunktdienstes wurde durch einen Erlass des Innenministeriums erforderlich. Die neue Landesrichtlinie sieht vor, dass auf 10.000 Einwohner ein Schutzmann kommt. So konnte die Kreispolizei in Kamen insgesamt nur noch vier Stellen besetzen, statt bisher fünf.

Hauptanliegen des Bezirks- und Schwerpunktdienstes wird die Bekämpfung von Verkehrsunfällen sein. Besonders solcher mit Beteiligung von Radfahrern und Fußgängern, wie Land-

rat und Polizeichef Michael Makiolla (SPD) im Gespräch mit dem **Süd.kurier** unterstrich.

Aber auch zukünftig bleibe der Bezirksbeamte die Kontaktperson für die Menschen. „Er ist das Gesicht der Polizei und der unmittelbare Ansprechpartner für die Bürger“, betonte Makiolla.

Und wer Friedrich Spur nicht „auf Streife“ trifft, aber dennoch ein Anliegen loswerden will, kann ihn auch anrufen (Tel. 921-3252) oder ihm ein Telefax schicken (Fax 921-3289). Allerdings: Wenn Eile geboten ist, sollte man natürlich den Notruf 110 wählen. •

„Tempo 30“ auf der Unnaer Straße

Südkamen. Während der Kampf um die Einführung von „Tempo 30“ auf der Lünener Straße noch nicht gewonnen ist, können sich die Anwohner der Unnaer Straße bereits seit Dezember über mehr Ruhe und Lebensqualität freuen. Die Stadt Kamen, die im Falle der Unnaer Straße nicht nur Verkehrssicherungsbehörde ist – also Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit anordnen darf – ist hier auch Straßenbaulastträger, weil es sich um eine Gemeindestraße handelt. Deswegen gab es an dieser Stelle auch keinen Widerspruch von Straßen.NRW gegen die Tempoanordnung, wie an der Lünener Straße geschehen.

„Wir freuen uns, dass wir über den Lärmaktionsplan ein wenig mehr Lebensqualität in das Wohnviertel bringen konnten“, ist Ratsmitglied und SPD-Ortsvereinschefin Petra Hartig erleichtert.

Noch wird es jedoch einige Wochen dauern, bis das Maßnahmenbündel für die Unnaer Straße vollständig umgesetzt sein wird. Die ausstehenden Markierungsarbeiten für Radstreifen und Parkflächen benötigen trockenes und warmes Wetter. •

Neues Konzept – Neue Saison beginnt im Mai

Der Fahrradbus ist auch 2012 im Kreis unterwegs

Kamen / Kreis Unna. Der Fahrradbus fährt auch 2012 sonn- und feiertags durch den Kreis. Das beschloss der Kreistag gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bereits in seiner Dezembersitzung. Allerdings wird sich das Angebot verändern. Linienweg und Fahrplan werden auf die Nachfrage der Jahre 2010 und 2011 angepasst. Dafür gibt es aber für alle Beteiligten Verlässlichkeit. Das neue Bedienungskonzept soll bis 2017 und damit fünf Jahre lang gelten.

Nach Auswertung der bisherigen Fahrgastnachfrage gilt die Anbindung von Nordkirchen über Cappenberg als wichtiger Baustein. Auch Haus Opherdicke und Fröndenberg Bahnhof bleiben Bestandteil der Linienführung. Ein mög-



Der Fahrradbus hat einen Anhänger mit Platz für 20 Fahrräder. Im Kreis Unna unterwegs ist er an Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und September. Foto: Kreis Unna

lichst direkter Linienweg zwischen Fröndenberg, Opherdicke, Unna, Kamen, Bergkamen, Werne, Cappenberg und Nordkirchen ist der Kern des neuen

Angebotes. Der FahrradBus wird künftig direkt zwischen Opherdicke und Unna fahren. In Anlehnung an den bekannten SchnellBus S 80, der zwischen

Unna und Werne verkehrt, wird der FahrradBus künftig „F 80“ heißen. Nutzer aus Südkamen können an der Haltestelle „Südkamener Straße“ (Kaufland) zusteigen.

Außer Lünen, Schwerte und Bönen werden alle Städte und Gemeinden des Kreises Unna direkt vom FahrradBus angefahren. Aus Schwerte und Bönen ist der F 80 in Unna über Zugverbindungen gut zu erreichen. Aus Lünen kann der neue Seseke-Radweg zwischen Kamen und Lünen als schnelle Zubringerverbindung für Radfahrer genutzt werden. Anschlüsse sind aber auch in Werne (mit dem Zug) und in Cappenberg möglich. Alle Informationen zum Fahrradbus gibt es ab Mitte April im Internet des Kreises. •

Fahrradbus-Infos

- Im Fahrradbus gelten die üblichen **Tarife** der VRL, ein Kurzstreckenticket gibt es jedoch nicht.
- Natürlich kann man den Fahrradbus **auch ohne Fahrrad** benutzen – beispielsweise für einen Spaziergang rund um Schloss Cappenberg.
- Radfahrer, die in **Gruppen ab fünf Personen** mit dem Fahrradbus reisen, sollten vorher reservieren.
- **Gruppenanmeldungen** sind bis zwei Tage vorher unter Telefon 02307/209-99 bei der Servicezentrale „fahrtwind“ der VKU möglich.
- Alle Infos und den aktuellen Fahrplan gibt es im Internet unter www.fahrradbus.kreis-unna.de.

Skandal in der „Bildungsrepublik“ Deutschland

7,5 Millionen Menschen können nicht richtig lesen und schreiben

Von Oliver Kaczmarek MdB.

Seit Anfang 2011 wissen wir durch eine Studie, dass 7,5 Millionen Menschen in Deutschland funktionale Analphabeten sind. Das sind über 14 Prozent der Bevölkerung und doppelt so viele Menschen wie bisher angenommen. Die Betroffenen können zwar teilweise einzelne Sätze lesen oder schreiben, nicht jedoch zusammenhängende Texte wie etwa Behördenbriefe, Zeitungen oder Bücher. Die Zahlen zeigen deutlich, dass der funktionale Analphabetismus die gesamte Gesellschaft durchdringt. Über 56 Prozent der Betroffenen haben einen Beruf, Deutsch ist von über 58 Prozent die Muttersprache und über 70 Prozent haben einen Schulabschluss. Das Thema ist in unserer Gesellschaft jedoch immer noch so mit Scham besetzt, dass sich die Betroffenen Strategien zur Tarnung angeeignet haben.



Oliver Kaczmarek vertritt die Interessen des Wahlkreises Unna I – zu dem auch Kamen gehört – seit der letzten Bundestagswahl 2009 in Berlin. Der Kamenener ist 41 Jahre alt und Vorsitzender der SPD im Kreis Unna. Über seine Arbeit in Berlin berichtet Oliver Kaczmarek regelmäßig im Süd.kurier.

Sie führen ein Leben am Rande der Gesellschaft mit geringer Teilhabe, aus Angst „entdeckt“ zu werden.

Nach Veröffentlichung der Studie hat die Bundesregierung den Kampf gegen Analphabetismus angekündigt. Viel blieb davon nicht übrig. Der Bund schiebt die Verantwortung von sich und verweist auf die Länder und Kommunen, die jetzt schon enorme finanzielle Herausforderungen zu bewältigen haben. Als SPD-Fraktion haben wir bereits früh eine Verbesserung der Alphabetisierungsarbeit in

Deutschland gefordert: Wir brauchen unter anderem einen Ausbau der Alphabetisierungskurse an den Volkshochschulen, eine größere Unterstützung der Alphabetisierungsträger und eine Reform des Kooperationsverbotes bei der Bildungszusammenarbeit im Grundgesetz, damit der Bund die Länder und Kommunen stärker finanziell unterstützen kann. Die SPD-Fraktion hat dies bereits im Bundestag beantragt, weil wir die 7,5 Millionen betroffenen Erwachsene nicht abseits stehen lassen werden. •

Kreis und Stadt gemeinsam im Modellprojekt

„Kein Kind zurücklassen“ stärkt die Prävention vor Ort

Düsseldorf / Kreis Unna/ Kamen. (PK) „Das ist eine gute Nachricht für den Kreis und die beteiligten Städte – und vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen.“ Erfreut reagierte Landrat Michael Makiolla (SPD) auf die Nachricht aus Düsseldorf, dass der Kreis Unna als zuständiges Jugendamt für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede gemeinsam mit den Städten Unna, Lünen, Kamen, Selm und Bergkamen am Modellprojekt „Kein Kind zurücklassen – Kommunen in NRW beugen vor“ teilnehmen wird.



Landrat Michael Makiolla (SPD) bringt gemeinsam mit den Bürgermeistern im Kreis den Kinderschutz voran.

in Höhe von 64.000 Euro.

„Die gemeinsame Bewerbung ist ein gelungenes Beispiel für kommunale Zusammenarbeit im Bereich des Kinderschutzes“, unterstrich Landrat Makiolla. Das Modellprojekt wurde von der Landesregierung in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung ins Leben gerufen. Der Kreis und die beteiligten Städte erhalten für die Projektumsetzung Fördermittel

„Vorbeugen ist besser als heilen“ lautet der Grundsatz des Modellvorhabens. Es hat zum Ziel, vor Ort bereits bestehende Angebote als Glieder einer Präventionskette miteinander zu verbinden, um so Kinder und Jugendliche in ihren verschiedenen Lebensphasen kontinuierlich im Blick zu haben und sie bei Bedarf rechtzeitig zu unterstützen. „Für die beteiligten Städte ist es absolut sinnvoll, aus

der Vielzahl der bereits bestehenden Netzwerke und auf der Grundlage der Praxiserfahrungen vor Ort bedarfsgerechte und passgenaue Hilfen für Familien in schwierigen Lebenslagen zu entwickeln“, so Landrat Makiolla. Eine wichtige Rolle dabei spielten auch die vielen Kooperationspartner aus den Bereichen Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung und Soziales, ohne die die erfolgreiche Netzwerkarbeit nicht denkbar wäre. Insgesamt 18 Kommunen wurden aus einem Bewerberfeld von 52 Kommunen zur Teilnahme an dem Projekt ausgewählt. Die praktische Umsetzung der kommunalen Vorhaben soll im März beginnen. Zur Präsentation hat Ministerpräsidentin Hannelore Kraft am 26. März in die Staatskanzlei eingeladen. Neben Landrat Michael Makiolla werden Vertreter der beteiligten Kommunen die Verbundbewerbung mit dem Titel „Brücken für Familien“ vorstellen. •

Brüsseler Notizen

Liebe Leserin, lieber Leser,



Der in Dortmund-Husen wohnende Bernhard Rapkay ist Sprecher der SPD-Abgeordneten im Europäischen Parlament. Seine Fraktion hat ihn jüngst zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Das ACTA-Abkommen (Anti-Counterfeiting Trade Agreement), welches auf Veranlassung verschiedener Regierungen, darunter auch der Bundesregierung von der Europäischen Kommission mit Ländern außerhalb der EU verhandelt wurde, löst seit einiger Zeit heftige Diskussionen aus. Es geht um die Wahrung der Persönlichkeitsrechte im Inter-

net. Dabei soll ACTA zunächst Produkt- und Markenpiraterie bekämpfen. Es geht hierbei sowohl um den Kampf gegen Plagiate bei Textilien als auch bspw. elektronischen oder medizinischen Produkten. Die Sicherung von Arbeitsplätzen steht für die Sozialdemokratische Fraktion im Vordergrund. Daher müsse man eine differenzierte Betrachtung des Abkommens vornehmen.

Allerdings wird der Teil zum Urheberschutz im Online-Bereich kritisch betrachtet. Die Regelungen dürfen nicht dazu führen, dass Grundrechte und die Freiheit im Internet eingeschränkt werden oder der Datenschutz und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung aufgeweicht werden. Ebenso kritisieren die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, dass durch die vagen Formulierungen und durch

die Geheimhaltung der Verhandlungsdokumente, die erst auf Druck des Europäischen Parlaments öffentlich gemacht wurden, die Bevölkerung verunsichert worden ist.

Die rechtliche Prüfung des Abkommens durch den Europäischen Gerichtshof befreit die Parlamentarier nicht von einer politischen Bewertung ACTAs. Hierbei wird auch eine Debatte notwendig sein, wie ein moderner Urheberrechtsschutz in Zukunft ausgestaltet sein kann.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Rapkay, MdB und stellvertretender Vorsitzender der Sozialdemokratischen Fraktion

Sozialdemokratische Frauen fordern:

Gleichstellung muss Gesetz(t) sein!

Düsseldorf. „Bloße Forderungen zur Umsetzung des Gleichheitsgrundsatzes im Grundgesetz reichen uns nicht mehr aus“, unterstrich Ulla Meurer, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in NRW zum internationalen Frauentag am 8. März. Das Motto der AsF „Ist schon wieder Frauentag? Gleichstellung muss Gesetz(t) sein!“ mache klar, dass vielen Worten endlich Taten folgen müssten.

Die Wirklichkeit sieht aber anders aus. Deutschland ist bei der Lohnungleichheit in Europa trauriger Spitzenreiter, vollzeitbeschäftigte Frauen verdienen in unserem Land fast 22 Prozent

weniger als ihre männlichen Kollegen. Und auch bei weiblichen Spitzenkräften in der Wirtschaft gibt es bisher aufgrund der Verweigerungshaltung von Wirtschaft und schwarz-gelber Bundesregierung kaum Fortschritte. So sind hierzulande, trotz ständiger Forderungen nach einer Quotenregelung für die Aufsichtsräte und die Vorstandsetagen der Unternehmen, nur vier von etwa hundert Vorstandsposten durch eine Frau besetzt.

Die Benachteiligung von Frauen in ihrem Berufsleben müsse endlich aufhören. „Doch ohne gesetzliche Regelungen wird sich nichts ändern“, ist sich Ulla Meurer sicher. •

Querspange

Die Bahn beginnt



Ein neuer Mast steht, sein ausgedienter Vorgänger liegt am Rand der Bahntrasse. So sah es am Bahnübergang Südkamener Straße Ende Februar aus.

Südkamen. Wer in den letzten Wochen am Bahnübergang an der Südkamener Straße mal nach rechts und links geschaut hat, wird es bereits festgestellt haben: Die Deutsche Bahn AG hat begonnen, neue Fahrleitungsmasten zu setzen und alte zu demontieren. Die Versetzung

der Masten ist eine notwendige Vorarbeit für die Errichtung des Brückenbauwerkes, unter welchem zukünftig die neue Kreisstraße K40n hindurch führen und so die Westicker Straße mit der Dortmunder Allee verbinden wird. Damit wird der Bahnübergang überflüssig. •

Evangelische Kirchengemeinde

Presbyter ins Amt eingeführt

Kamen/Südkamen. Mit einem Festgottesdienst wurden die Presbyterinnen und Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Kamen am 26. Februar in der Pauluskirche in ihr Amt eingeführt. Unter ihnen auch sechs Südkamener Vertreter. Neu im Presbyterium ist Adelheid Pollack, Lehrerin im Ruhestand und aktives Mitglied im Boule-Club der Kirchengemeinde. Ihr liegt die Arbeit mit Kindern naturgemäß besonders am Herzen. In eine zweite Amtsperiode gehen Jutta Karrasch, Rektorin der Friedrich-Ebert-Schule, Irmhild Bonde, ehemalige Leiterin des Perthes-Zentrums und Hans-Dieter Heidenreich, ehemaliger Marketingleiter der Sparkasse Kamen und Mitglied des Rates der Stadt Kamen. Den Südkamener Part des derzeit siebzehnköpfigen Presbyteriums runden Finanzexpertin und Ratsmitglied Bettina Werning



Südkamener Presbyterinnen und Presbyter (v.l.): Adelheid Pollack, Hans-Dieter Heidenreich, Gerd-Otto Sichert, Irmhild Bonde, Bettina Werning und Jutta Karrasch mit Pastor Karl-Ulrich Poth.

sowie Gerd-Otto Sichert, bis vor kurzem noch Chef der Südkamener Feuerwehr, ab. Sie beide sind zwar jung, aber bereits die dienstältesten Presbyter aus

unserem Stadtteil. Pastor Karl-Ulrich Poth freute sich über das im Süden unserer Stadt besonders ausgeprägte Engagement für die Gemeinschaft. •



Gutscheine für die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels

Südkamen. In der letzten Ausgabe des **Süd.kuriers** hatten wir Schneemänner versteckt und fragten, wie viele es wohl wären. Zwölf frostige Gesellen waren es und viele Leserinnen und Leser beteiligten sich an unserem Gewinnspiel mit der richtigen Lösung.

Unter allen richtigen Einsendungen losten zwei unbestechliche Glücksfee nun die fünf Gewinner aus, die am 15. Februar Gutscheine von Südkamener Unternehmen im

Wert von je 25 Euro in Empfang nehmen konnten. Bei Kaffee und von Helma Sekunde selbst gebackenem Kuchen überreichten Parteichefin Petra Hartig und ihr Vize Hans-Dieter Heidenreich die Preise im Haus Düfelshöft an Lars Wratschko (Gutschein der Bäckerei Heuel), Monika Tewes (Blumen Thiel), Manfred Pieper (Kfz.-Betrieb Amlang), Doris Schloßarek (Kosmetikstudio Vivo) und Frank Rütter (Tapetenhalle). •

Anzeigen

Kompetenz seit über 35 Jahren!

Neumann GmbH – Bäder & Heizungen
Solar – Erdwärme – BHKW
Hemsack 37a – 59174 Kamen
Telefon: 02307.923183 – Telefax: 02307.923184
E-Mail: info@heizung-neumann.de

malermeister spauke

**Malermeister
Lackiermeister
staatl. gepr. Restaurator**

Malerbetrieb Rainer Spauke

Herderstraße
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 7 92 22
Fax: 0 23 07 / 28 95 06
Mobil: 0172 / 2 80 35 98

www.malerspauke.de
rainerspauke@aol.com

Als Volkspartei mit langer Geschichte wollen wir eine wichtige und oft nicht ganz leichte Aufgabe erfüllen: Mitwirken an der politischen Willensbildung. Dazu laden wir Sie nicht nur ein, dazu sind wir auf Sie angewiesen. Schauen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich. Oder werden Sie Mitglied. Kontaktadressen finden sie auf Seite 2.

SPD Südkamen

Ich will hier rein!
www.eintreten.spd.de